

PERIMETER PROFIS ZÄUNE • TORE • SICHTSCHUTZ



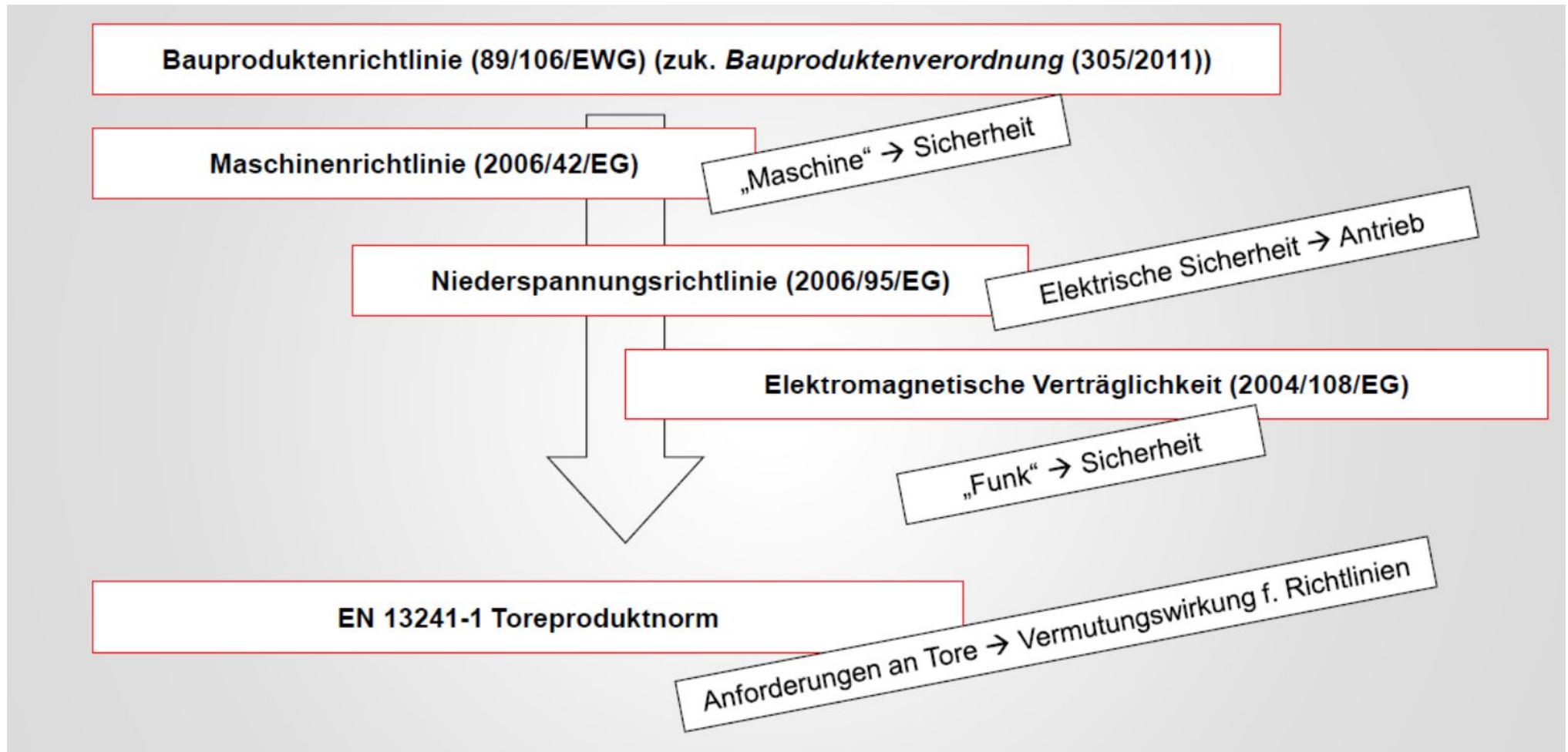
EXKLUSIVE SYSTEME
VON PROFIS FÜR PROFIS



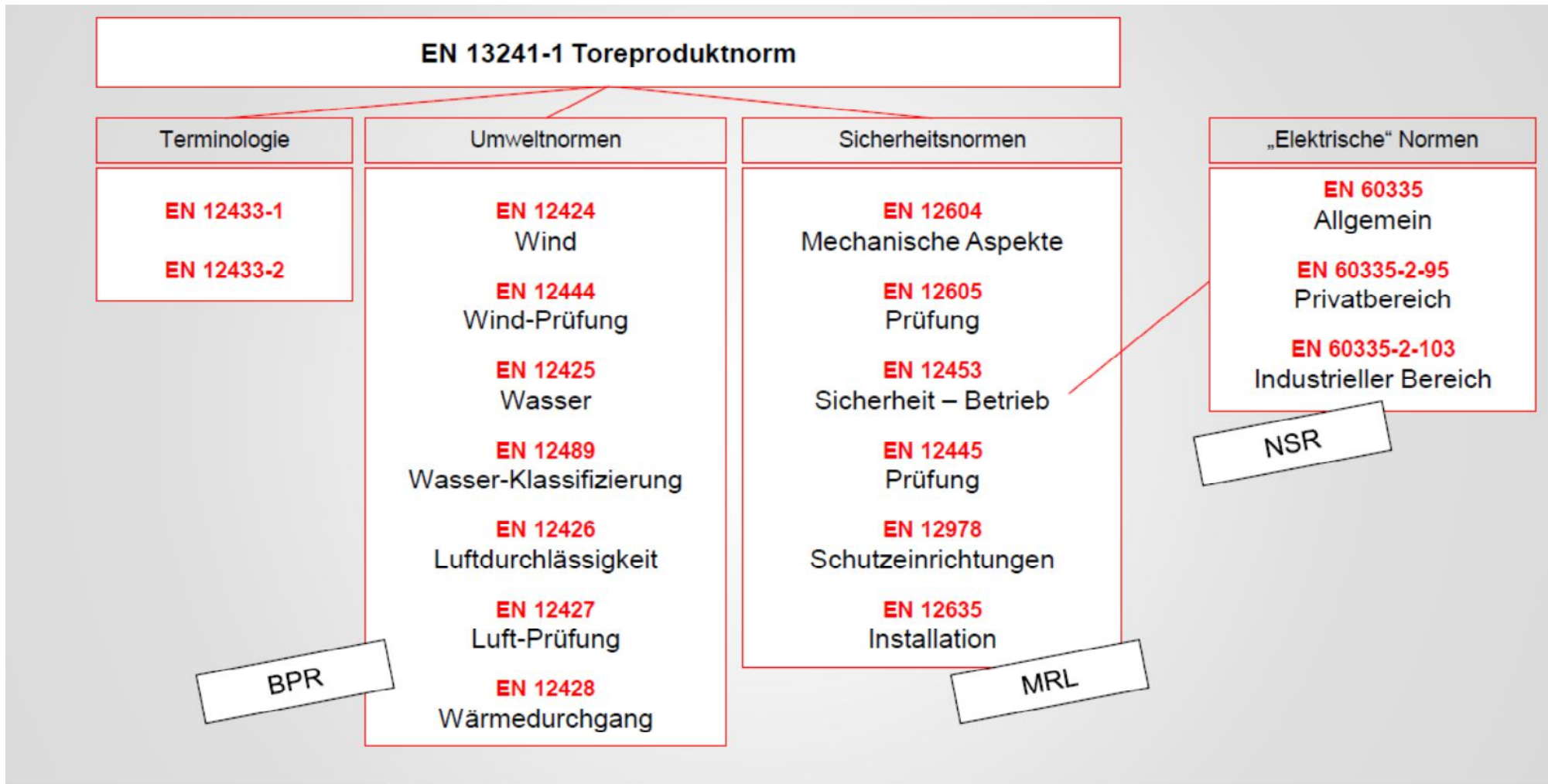
Perimeter Profis von Profis für Profis

Normen der Torbranche DIN 13241-1

Welche Normen sind Wichtig ?



Was versteckt sich hinter der DIN EN 13241-1?



BPR=Bauproduktenrichtlinie

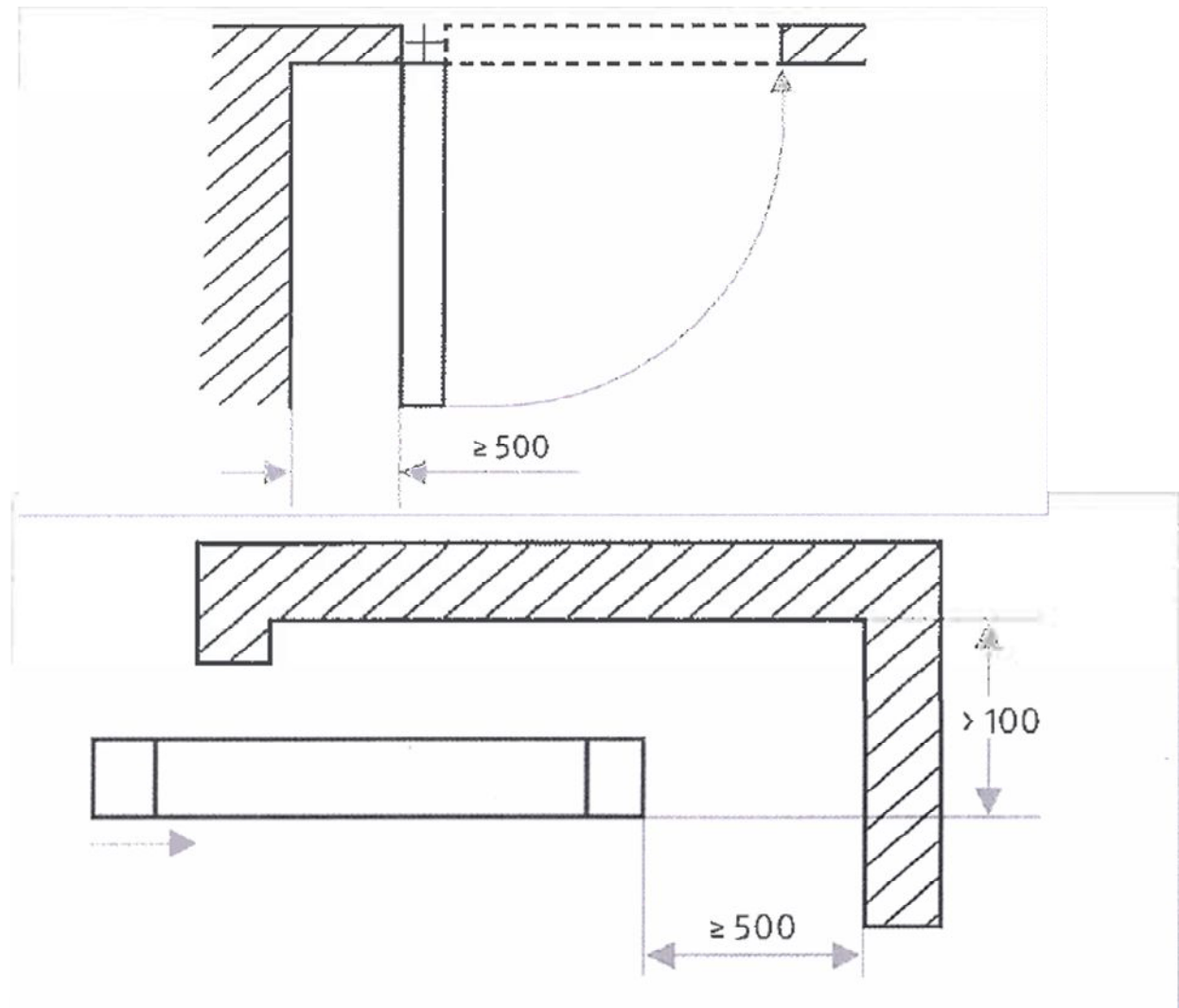
MRL= Maschinenrichtlinie

NSR= Niederspannungsrichtlinie

Was versteckt sich hinter der DIN EN 13241-1?

Die **DIN EN 12453** als Sicherheitsnorm und Bestandteil der DIN EN 13241-1 sagt aus:

Das ein Mindestabstand zu anderen Bauteilen von $\geq 500\text{mm}$ eingehalten werden muss!

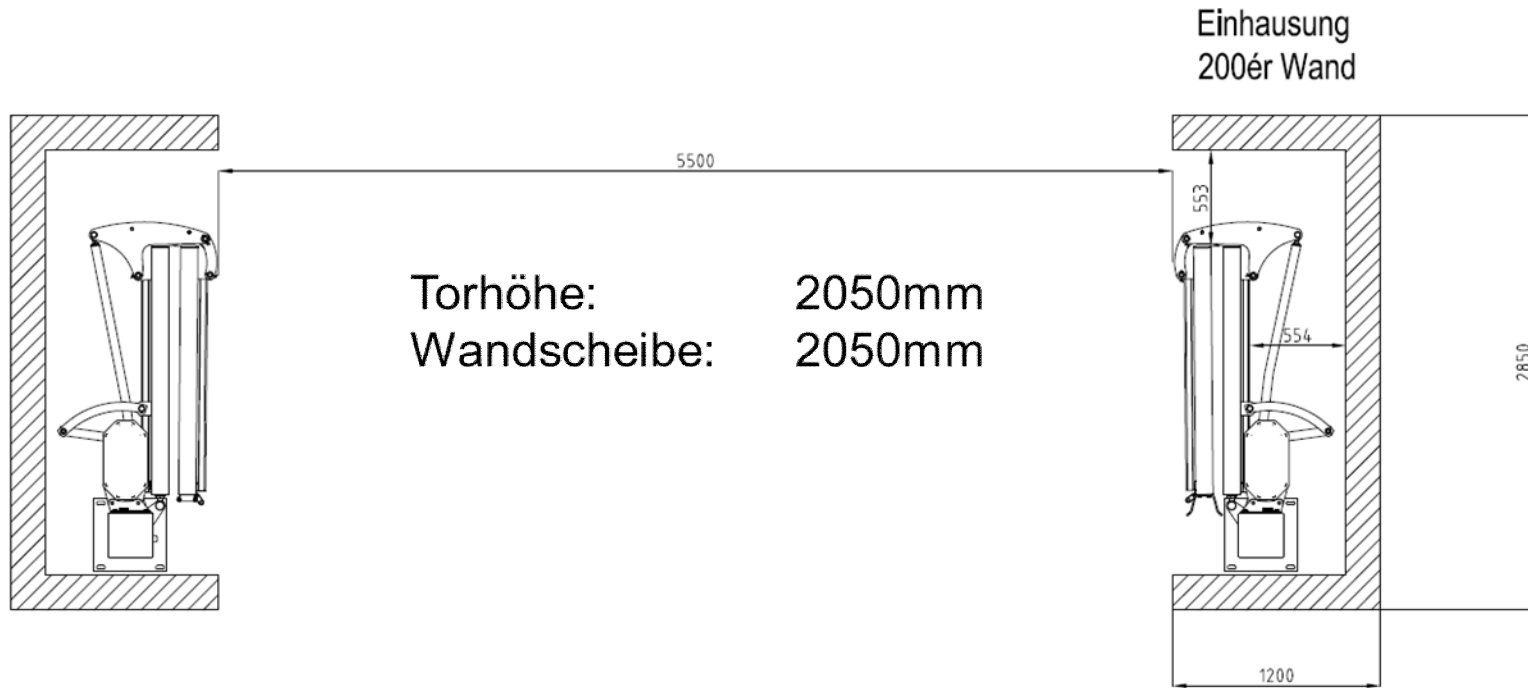


Sicherheitsabstände bei Schiebetoren

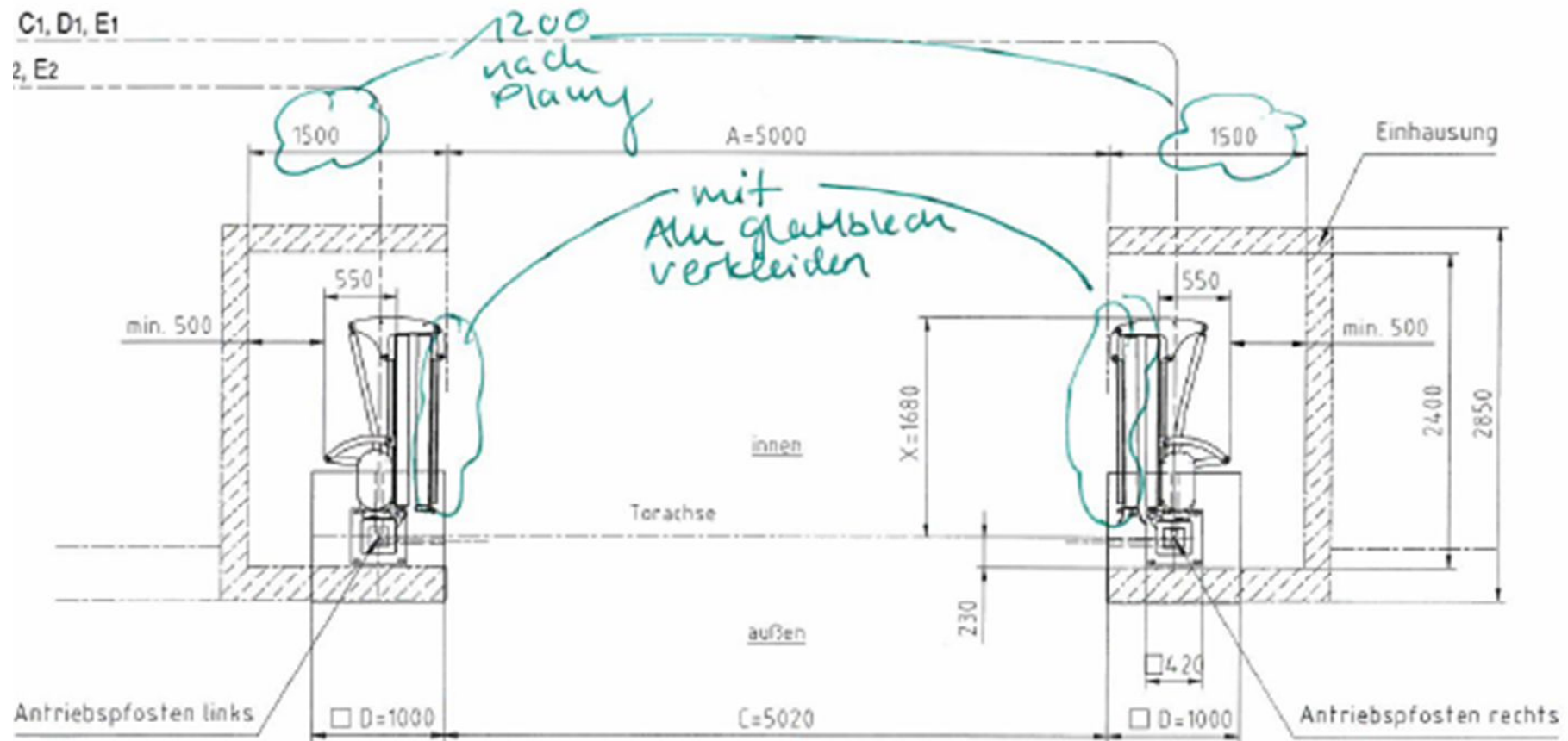
Sicherheitsabstände zwischen Umzäunungen und Schiebetoren für verschiedene Maschenbreiten nach **DIN EN 13587** und Vorschläge für die Modifizierung der Sicherheitsabstände

Maschenbreite (Öffnung) [mm]	Sicherheitsabstand [mm]	
	nach DIN EN 294	Vorschlag
$\leq 18,5$	≥ 120	120
$> 18,5 \leq 29,0$	≥ 850	300
$> 29,0 \leq 44,0$	≥ 850	500

Was ist hier falsch?



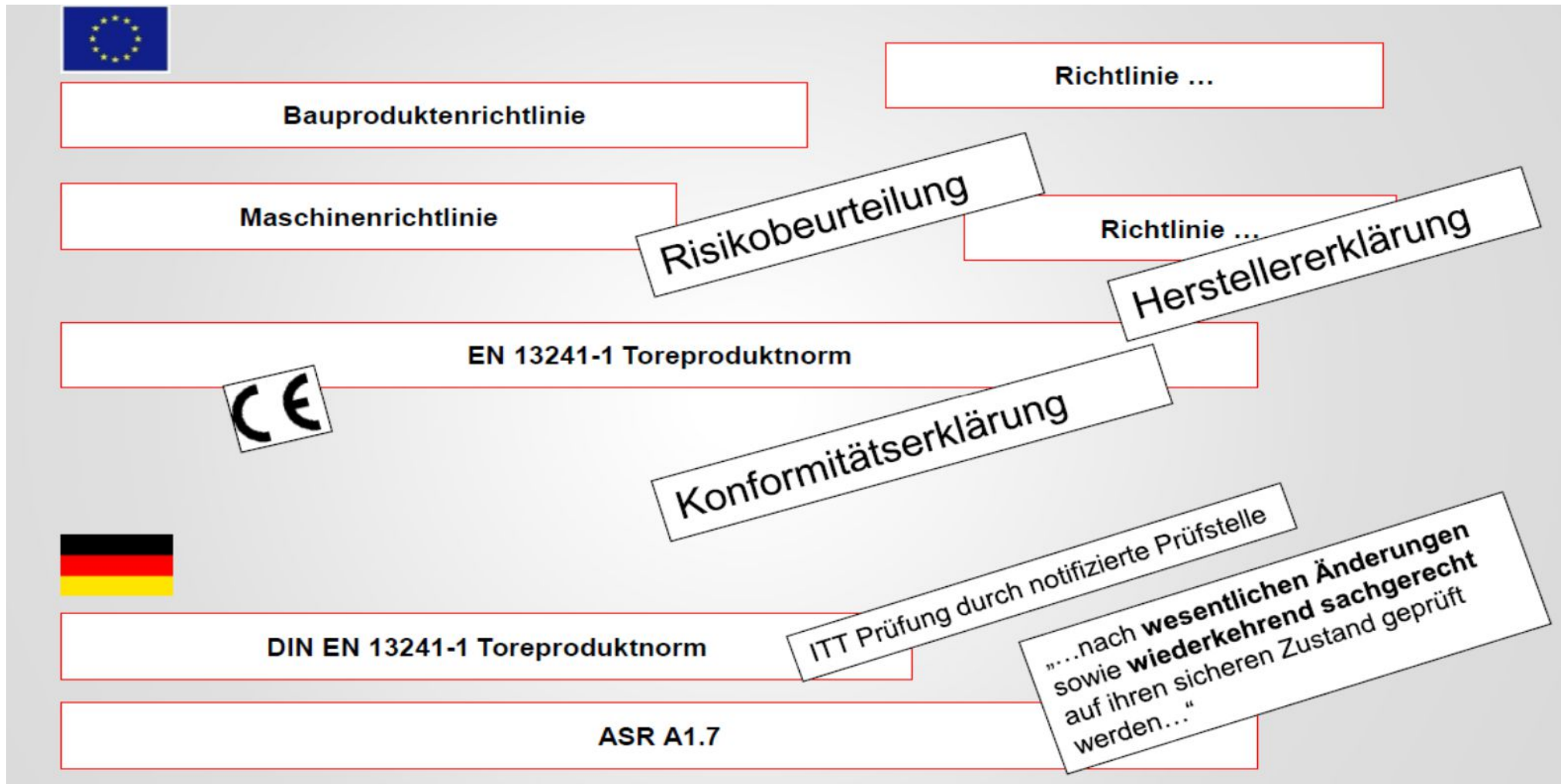
So wäre es richtig!



Torhöhe: 2050mm

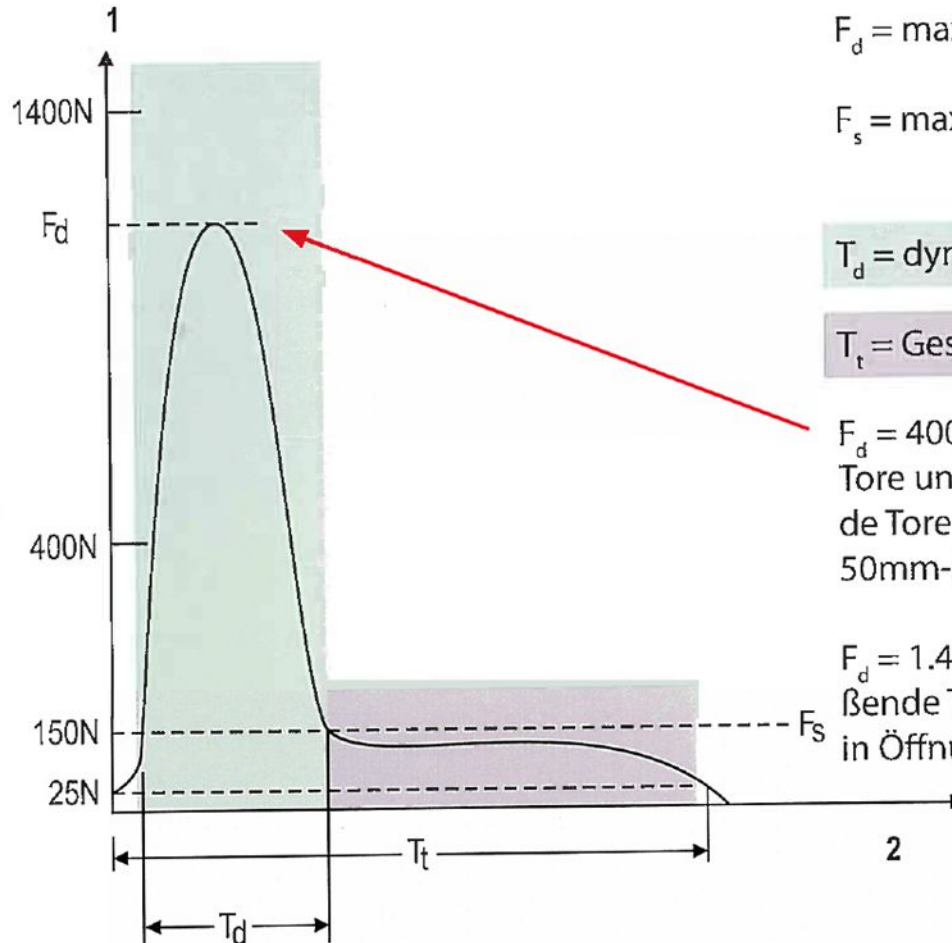
Wandscheibe: 2050mm

Was steckt hinter diesen Richtlinien?



Welche Kräfte müssen eingehalten werden?

Exkurs: Kraftbegrenzung (DIN EN 12453, 5.1.1.5)



F_d = max. Kraft in T_d

F_s = max. Kraft in nach T_d

T_d = dynamisches Intervall = 0,75s

T_t = Gesamtzeit = 5 s

$F_d = 400\text{N}$ für vertikal schließende Tore und horizontal schließende Tore in Öffnungsweiten von 50mm-500mm

$F_d = 1.400\text{N}$ für horizontal schließende Tore in Öffnungsweiten $>500\text{mm}$

Wo muss gemessen werden?

Schaltleisten – Kraftüberwachung

BVT Empfehlung für die Anforderung
nach ASR A1.7 Abschnitt 10.2: **Verkürzter Test mit Kraftmesskeule**

- Messung bei einer Öffnungsweite und an der Position mit dem höchsten Gefährdungspotential (laut Norm 27 Messungen).
- Bewertung des Messergebnisses nach Norm, wobei die so genannten Schwellenwerte strikt einzuhalten sind.



Messpunkte für den Test nach ASR A1.7.*); jeweils drei Messungen

- **Vertikal bewegtes Tor** (Rolltor, Sektionaltor ...)
Öffnungsweite/Höhe 300 mm
Tormitte und jeweils 200mm Abstand von der Zarge
- **Schiebetor/Drehflügeltor**
Öffnungsweite 300 mm
Messhöhe Mitte des Tores (max. 1,25m) und ± 100 mm
- **Falttore**
Öffnungsweite 300 mm
Messhöhe Mitte des Tores (max. 1,25m) und ± 100 mm

Gibt es Bestandsschutz?

§

„...Bestandsschutz bewirkt, dass eine einmal rechtmäßig errichtete *bauliche Anlage* nicht rechtswidrig wird, auch wenn sich im Nachhinein das öffentliche Recht ändert.

Es geht hierbei um die gemäß Art. 14 GG verfassungsrechtlich gebotene Sicherung des durch Eigentumsausübung Geschaffenen.

Es werden folgende Formen des Bestandsschutzes unterschieden:

1)

Passiver Bestandsschutz: Art. 14 GG schützt einen ursprünglich rechtmäßig geschaffenen Bestand vor Änderungen gesetzlicher Grundlagen.

2)

Aktiver Bestandsschutz: Der Eigentümer hat einen Anspruch auf Genehmigung solcher Maßnahmen, die das Bauwerk erhalten und sichern sollen.

Bestandsschutz entsteht, wenn die entsprechende bauliche Anlage zum Zeitpunkt ihrer Errichtung bzw. Nutzungsaufnahme bauaufsichtlich genehmigt (= formelle Legalität) wurde und/oder während eines längeren Zeitraumes mit dem materiellen Recht übereinstimmte (= frühere materielle Legalität)....“

„Bauwerk“

!

DIN EN 13241-1

„Sicherheit“

Gibt es Bestandsschutz?

EN 13241-1: Aus der Toreproduktnorm kann kein Bestandsschutz abgeleitet werden.

ASR A1.7: ASR kennt keinen Bestandsschutz.

Fazit 2:

Bestandsschutz oder nicht: Die Sicherheit der Toranlage spielt eine bedeutende Rolle und der Betreiber kann sich nicht auf den Bestandsschutz berufen.

Pflichten des Betreibers

Bei bestehenden Anlagen schützt sich der Betreiber im Schadensfall durch defekte oder sicherheitstechnisch veraltete Tore vor möglichen zivilrechtlichen Folgen, wenn dieser eine Nachrüstung durch einen Sachkundigen durchführen lässt und Komponenten (z. B. Antrieb) verwendet, die in der Kombination sicher geprüft wurden („zusammen passen“).

Fazit 3:

Für die Nachrüstung (z. B. von Antrieben) ist Sachverstand und Sachkunde eine Grundvoraussetzung!

Die Torkomponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.

„Toranlage ist gleich Toranlage“ ?

- Eine Toranlage besteht aus dem Tor, Antrieb, Sicherheits- und anderen Komponenten (z.B. Licht-/Signalanlage)

Vorteile unserer Tore-OWL Toranlagen

- *Komponenten sind aufeinander abgestimmt (z.B. Antriebsleistung entspricht dem Torgewicht)*
- *Die verwendeten Komponenten sind geprüfte Produkte (z.B. entspricht der Antrieb den Antriebsnormen z.B. EN 60335-Serie)*
- *Produkte von Tore-OWL werden mit kpl. Dokumentationen ausgeliefert, die Toranlagen sind **Baumustergeprüft** und entsprechen den europäischen Normen (DIN EN 13241-1), darüber hinaus sind die Anlagen mit einer CE Kennzeichnung versehen*
- ✓ ***Bei Tore-OWL Produkten passen alle Komponenten zusammen***



PERIMETER PROFIS ZÄUNE • TORE • SICHTSCHUTZ



EXKLUSIVE SYSTEME
VON PROFIS FÜR PROFIS